

60 Jahre

Bergarbeiter-Krankenhaus Schneeberg



Das Bergarbeiter-Krankenhaus Schneeberg blickt auf eine über 60-jährige Tradition als Krankenhaus zurück. Zunächst als Teil des Betriebsgesundheitswesens Wismut, erfolgte 1991 die Übernahme der Trägerschaft durch die Bergstadt Schneeberg. 1993 kam es zur Umwandlung in eine gemeinnützige GmbH, und seit März 2007 ist die Klinikum Chemnitz gGmbH mit 74,9 % der Mehrheitsgesellschafter. Durch diese Zusammenarbeit, die in den nächsten Wochen und Monaten wachsen wird, verspricht sich die Geschäftsführung des Bergarbeiter-Krankenhauses Schneeberg eine Stärkung ihres Standortes.

In den Jahren von 1996 bis 2005 fanden umfangreiche Neubau- und Rekonstruktionsmaßnahmen statt, die durch den Freistaat mit 18,5 Mio € gefördert wurden. So steht heute ein modernes, leistungsfähiges Krankenhaus der Regelversorgung in den Fachrichtungen Anästhesie/Intensivtherapie, Chirurgie, Innere Medizin, Radiologie und gynäkologischer Belegabteilung für die ortsnahe medizinische Versorgung zur Verfügung. Im Bereich der chirurgischen Endoprothetik hat das Krankenhaus mittlerweile überregionale Bedeutung erreicht. (red)

Zertifizierung für die KCC

Nachdem im Februar das Klinikum nach Joint Commission International genauestens unter die Lupe genommen wurde, war es im April in der Klinik Catering Chemnitz GmbH (KCC) soweit: Eine Zertifizierung nach DIN ISO 9001:2000 durch den TÜV Österreich stand ins Haus. Angeregt hatten diese Überprüfung die beiden Geschäftsführer der KCC, Konrad Schumann und Frank Biesold, um dem Klinikum einen Nachweis über die genormte Verfahrensweise bieten zu können.

Mit dieser Zertifizierung soll unseren Kunden die Sicherheit gegeben werden, dass wir durch externe Kontrollen permanent überwacht werden, die Qualitätssicherung oberste Priorität hat und wir uns in einem ständigen Entwicklungsprozess befinden. Begleitet wurde das Verfahren durch Dr. Ulrich Jochmann, dem Leiter des Qualität Management Systems der Klüh Servicemanagement GmbH, ein Gesellschafter der KCC. In akribischer Vorbereitung wurden Ordner gewälzt, Dokumente auf ihre Aktualität gebracht und kleine Mängel beseitigt. Die ganze Firma war im QMS-Fieber. Am 24. April 2007 war der

große Tag. Die Prüfung umfasste den gesamten Cateringbereich und die Wirtschaftsdienste auf Station. Da unsere Prozesse am Besten durch das praktische Beispiel erläutert werden können, gab es die schon fast legendäre Küchenführung durch unser Logistikzentrum. Als stiller Beobachter nahm auch das Lebensmittelüberwachungsamt der Stadt Chemnitz daran teil. Während der Führung wurden Einkaufsprozesse demonstriert, Lebensmittel auf ihre Haltbarkeit getestet und einzelne Abläufe, wie z. B. Bandportionierung oder Spülvorgänge, auf Herz und Nieren geprüft.

Die Herren und Damen aus Österreich zeigten sich beeindruckt von unserem hohen Qualitätsstandard und sprachen sich für eine Zertifizierung nach DIN ISO 9001:2000 aus, nicht ohne hier und da noch ein paar kleine Anregungen zur Prozessoptimierung zu hinterlassen. Diese nehmen wir natürlich gern auf. Wir werden auch in Zukunft bestrebt sein, unsere Qualität konstant gut zu halten und sind vorbereitet auf das nächste Mal.

Sandra Strobel, Assistentin der Serviceleitung

Chirurgie

Traumatologie und

Wiederherstellungschirurgie

endoprothetische Versorgung von Hüft- und Kniegelenken

Akutversorgung Unfallverletzter

sämtliche moderne Osteosyntheseverfahren

konservative Frakturbehandlung

Arthroskopien von Kniegelenken

operative Therapie ausgewählter Wirbelsäulenerkrankungen

H-ärztliche Versorgung

Allgemein- und Viszeralchirurgie

Schilddrüsenresektion mit Neuromonitoring

Chirurgie des Magens, Colons und Rektums

operative Proctologie

konventionelle und laparoskopische Chirurgie der

Gallenblase, der Appendix und bei Adhäsionen

Phimosen- und Hernienchirurgie beim Kind und

Erwachsenen

ausgewählte handchirurgische Eingriffe

septische Chirurgie, insbesondere bei AVK, Diabetes und Verbrennungen

Varizenchirurgie

Mammachirurgie

Innere Medizin

Kardiologie/Angiologie

einschließlich Langzeit-EKG,

Langzeitblutdruck

Echokardiographie, Venenfunktionsdiagnostik

Ultraschall-Doppler der arteriellen Gefäße

Lungenfunktionsdiagnostik

Gastroenterologie/Endokrinologie/

Rheumatologie/Haematologie/Körper- und

Ohrakupunktur

einschließlich Gastroskopie, Koloskopie

Ultraschalldiagnostik, Laparoskopie

Radiologie

Digitale Röntgendiagnostik

des Skeletts, der Thoraxorgane, des Abdomens

einschließlich Kontrastdarstellung des Magen-

Darm-Kanals, der Phlebographie, der Urographie

Teleradiologie

insbesondere MRT